



DHL Express und Shell unterzeichnen Vereinbarung zur Förderung nachhaltiger Luftfracht am Flughafen Brüssel

- 1-Jahres-Vertrag über die Lieferung von 25 kt nachhaltiger Flugkraftstoffe (SAF) nach Brüssel
- Verringerung der Treibhausgasemissionen (THG) um rund 80 kt CO₂e gegenüber herkömmlichem Jet-Fuel
- SAF basiert auf Abfall- und Reststoffen und ist nach dem freiwilligen Zertifizierungssystem „ISCC Plus“ von ISCC (International Sustainability & Carbon Certification) zertifiziert

Bonn, 21.11.2024: DHL Express, der weltweit führende internationale Expressdienstleister, und Shell, einer der größten Energiekonzerne der Welt, haben eine Vereinbarung zur Förderung nachhaltiger Luftfracht am Flughafen Brüssel unterzeichnet. Die einjährige Vereinbarung umfasst die Lieferung von 25 kt SAF an den Brüsseler Flughafen über eine Pipeline. Das verwendete SAF ist nach dem freiwilligen ISCC-Zertifizierungssystem „ISCC Plus“ zertifiziert und soll die Treibhausgasemissionen im Vergleich zu herkömmlichem Jet-Fuel um 80 kt CO₂e reduzieren. Es wird in einer fossilen Raffinerie durch den Ersatz von fossilem Rohöl durch nachwachsende Rohstoffe (co-processed SAF) hergestellt und soll dazu verwendet werden, den Kunden von DHL Express über DHL GoGreen Plus emissionsreduzierte Lufttransportleistungen anzubieten.

„Unsere Kunden profitieren von unserer stetig wachsenden weltweiten SAF-Abdeckung in verschiedenen Regionen, zu der jetzt auch unsere Investition in SAF am Flughafen Brüssel gehört. Neben Effizienzverbesserungen ist SAF derzeit die wichtigste Möglichkeit, die Treibhausgasemissionen im Luftverkehr zu reduzieren. Kunden können aktiv dazu beitragen, ihre Lieferketten nachhaltiger zu gestalten, indem sie unseren auf SAF basierenden GoGreen Plus-Service nutzen“, sagt Travis Cobb, EVP Global Network Operations and Aviation bei DHL Express.

„Unsere Zusammenarbeit mit DHL am Flughafen Brüssel spiegelt unser gemeinsames Engagement für die Verringerung der Emissionen im Luftfrachtbereich und in der gesamten Wertschöpfungskette der Luftfahrt wider. Die Zusammenarbeit ergänzt nicht nur ihre Bemühungen, sondern hilft auch, unsere gemeinsamen Ambitionen für eine Netto-Null-Zukunft voranzutreiben. Durch die Bereitstellung von SAF rüsten wir die Branche - und unsere Kunden - mit kohlenstoffarmen Lösungen aus, die den Übergang zu einer nachhaltigen Luftfahrt unterstützen“, sagt Raman Ojha, Präsident von Shell Aviation.



Das Insetting durch DHL GoGreen Plus ermöglicht es Kunden, ihre Scope-3-Emissionen zu reduzieren - die indirekten THG-Emissionen, die in der Wertschöpfungskette eines Unternehmens entstehen, einschließlich des nachgelagerten Transports und Vertriebs. Im Gegensatz zu Kompensationsinitiativen reduziert DHL GoGreen Plus (Insetting) THG-Emissionen innerhalb des Logistiksektors und kann daher von DHL-Kunden für die freiwillige Emissionsberichterstattung nach dem „Book and Claim“-Ansatz genutzt werden.

DHL hat sich zum Ziel gesetzt, alle logistikbezogenen Emissionen bis 2050 auf netto null zu reduzieren. Der Go Green Plus Service soll dazu beitragen, dieses Ziel zu erreichen. Er trägt zu dem Zwischenziel bei, bis 2030 30 Prozent SAF für den gesamten Lufttransport einzusetzen.

- Ende -

Sie finden die Pressemitteilung zum Download sowie weiterführende Informationen unter group.dhl.com/pressemitteilungen
(wenn nicht zutreffend, bitte löschen!)

Medienkontakt

DHL Group
Media Relations
Dirk Heinrichs

Tel.: +49 228 182-9944
E-Mail: pressestelle@dhl.com

Im Internet: group.dhl.com/presse
Folgen Sie uns: twitter.com/DeutschePostDHL



DHL – The logistics company for the world

DHL ist die weltweit führende Marke in der Logistik. Mit unseren DHL-Divisionen bieten wir ein einzigartiges Logistikportfolio – von der nationalen und internationalen Paketzustellung über Transport- und Fulfillment-Lösungen im E-Commerce, dem internationalen Expressversand sowie Straßen-, Luft- und Seefrachttransport bis zum Supply-Chain-Management. Mit rund 395.000 Mitarbeiter:innen in über 220 Ländern und Territorien weltweit verbindet DHL sicher und zuverlässig Menschen und Unternehmen und ermöglicht so globalen nachhaltigen Handel. Mit einer einzigartigen Präsenz in Entwicklungs- und Schwellenländern und spezialisierten Lösungen für Wachstumssektoren wie „Technology“, „Life Sciences & Healthcare“, „Engineering, Manufacturing & Energy“, „Auto-Mobility“, und „Retail“ ist DHL „The logistics company for the world“.

DHL ist Teil des Konzerns DHL Group. Die Gruppe erzielte 2023 einen Umsatz von mehr als 81,8 Milliarden Euro. Mit nachhaltigem Handeln sowie dem Engagement für Gesellschaft und Umwelt leistet der Konzern einen positiven Beitrag für die Welt. Bis 2050 strebt DHL Group die netto Null-Emissionen-Logistik an.